Protokoll Kiezforum Rummelsburger Bucht
Termin: 13.11.2024, 18 bis 22 Uhr
Teilnehmer*innen: 11

1. **Situation auf dem Rummelsburger See**

   Das erste Thema wurde auf dem Boot „Rockfisch“ besprochen. Spree:publik hatte zu einer Exkursion auf dem Rummelsburger See eingeladen.
   Die Bemühungen von spree:publik, havarierte Boote zu bergen und abzuschleppen werden häufig dadurch behindert, dass die Eigner die Zustimmung verweigern oder dass der Senat nicht bereit ist, derartigen Aktionen zuzustimmen.
   Spree:publik strebt die Einrichtung eines Kulturhafens auf der Stralauer Seite an der Spundwand an. Der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg hat diesem Projekt zugestimmt. Das Gelände soll für die Öffentlichkeit teilweise zugänglich sein.
   Den Forderungen des Kiezforums (Kennzeichenpflicht für Boote/ Möglichkeiten zur Entfernung und Entsorgung von Booten/ Fäkalienentsorgung) stimmte Spree:publik zu, Punkt 1 sollte durch „Erreichbarkeit“ der Eigner ergänzt werden. Ein Mitglied des Kiezforums setzt sich für ein generelles Ankerverbot auf dem See ein.
   Es herrschte Konsens, den Kontakt mit der Spree:publik aufrecht zu erhalten. Es wurde angeregt, die Kulturangebote der Spree:publik mit dem WiR-Verein zu verlinken.

2. **Zukunft Ersatz-Sportfläche Georg-Löwenstein-Straße**

   Mit einer Antwort des Bezirksamts zur Anfrage KA/0764/IX wurde der BVV die Empfehlung ausgesprochen, die Planungen für den Ersatz von Sportfeldern nicht weiter zu verfolgen. Im Gegensatz dazu versicherte die zuständige Stadträtin Camilla Schuler, dass z.Zt. 4 Flächen für eine Ersatz-Sportfläche geprüft werden und noch in diesem Jahr entschieden wird, welche dieser Flächen die geeignetste ist.

3. **Klingenberg klimaneutral**

   Die neue Ansprechpartnerin nach dem Eigentümerwechsel hat uns eine Besichtigung des Kraftwerks für den Januar 2025 in Aussicht gestellt. Darüberhinaus ergab sich der Kontakt zu der Leiterin für Öffentlichkeitsarbeit.
   Eventuell ergibt sich die Möglichkeit, eine Initiativgruppe mit anliegenden Kiezen zu organisieren. Themenschwerpunkt wäre dann die verwendeten Energiequellen: Biomasse wird eher kritisch gesehen.

4. **Verkehrszählung Stadthausstraße**

   Nicht nur an der Stadthausstraße, sondern auch noch an einigen Stellen in der Umgebung fanden automatische Verkehrszählungen mit Kameras statt. Es bleibt abzuwarten, was die Ergebnisse sind und welche Konsequenzen für die Verkehrsplanung gezogen werden.

5. **Bolle-Uferweg**

   Zur Erneuerung des Uferwegs wird seitens des Kiezforums eine wassergebundene Oberfläche bevorzugt. Der NABU überlegt ein Konzept, wie die den Weg angrenzenden Wiesen geschützt werden können.

6. **Tram 22**

   Es ist gelungen, einen persönlichen Kontakt zur BVG aufzubauen. Dieser soll wird Ende Januar mit einem Treffen weiter verfolgt.
   Die BVG plant als nächstes die Herstellung von Cap-Haltestellen auf der Ehrlichstraße für 2026. Vorher werden 2025 Arbeiten durch die Wasserbetriebe durchgeführt.

Für das Kehrgleis am Blockdammweg besteht zwar Baurecht, die Arbeiten sind z.Zt. aber wegen der maroden Gleise in der Marktstraße auf Eis gelegt. Beim nächsten Zusammenkommen mit der BVG werden unsere Vorschläge vorgestellt, so dass hoffentlich zeitnah mit der Tram 22 zwischen Ostkreuz und Blockdammweg begonnen werden kann.
Die BVG hält es für hilfreich, wenn seitens der Anwohner Aussagen über die Notwendigkeit der Tram 22 erfolgen würden.

7. **Fernrohr am Aussichtspunkt**
   Erst vor 4 Jahren wurde das beschädigte Fernrohr durch den NABU ersetzt. Dies wurde durch Spenden finanziert. Nachdem es nun gestohlen wurde, stellt sich die Frage, ob ein Ersatz sinnvoll ist.

8. **Sonstiges**
   Es wurde darauf hingewiesen, dass Ocean Berlin (ehemals Coral World) am 19.12. Die Plexiglaswände für das Aquarium installieren will. Das kann von der Straße aus verfolgt werden.

Termine
08.01.2025 19 Uhr Kiezforum

15.12.2024
Hans Pagel